

Fürth, 22.06.2016

**An alle Mitglieder  
des Stadtrates**

**Zur Tagesordnung  
der Sitzung des Stadtrates der Stadt Fürth  
am Mittwoch, 22.06.2016, um 15:00 Uhr**

**Ergänzung der Tagesordnung**

**- öffentlich -**

- 5.1.** Dringlichkeitsantrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 22.06.2016 - **Nachtrag**  
zu TOP 5 -ö- Stellenplan - Neukonzeption der Tourismusarbeit
- 8.1.** Antrag der SPD-Stadtratsfraktion und Stadtratsfraktion Bündnis  
90/Die Grünen vom 22.06.2016 - **Nachtrag**  
Partnerschaftsfest Xylocastro
- 10.1.** Antrag des Behindertenrates der Stadt Fürth vom 19.06.2016 - **Nachtrag**  
zu TOP 10 -ö-: Änderung der Satzung und der Wahlordnung des  
Behindertenrates
- 10.1.1.** Vorlage zum Antrag des Behindertenrates der Stadt Fürth vom **SzA/110/2016**  
19.06.2016 -zu TOP 10 ö: Änderung der Satzung und der **Nachtrag**  
Wahlordnung des Behindertenrates (Alternativbeschluss zur  
Vorlage der Verwaltung zu TOP 10)
- 16.1.** Antrag von Herrn Stadtrat Eichmann, FDP, vom 17.06.2016 - **Nachtrag**  
Lim-Haus: Mietvertrag und Aussetzung des StR-Beschlusses  
vom 11.05.2016

*gez. Dr. Jung*  
Oberbürgermeister



**Verfügung zum Antrag**

Antragsteller <b>SPD-Stadtratsfraktion</b>	Antragsnummer <b>AG/0764/2016</b>	Antragsdatum <b>22.06.2016</b>
Gegenstand des Antrags <b>Dringlichkeitsantrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 22.06.2016 - zu TOP 5 -ö- Stellenplan - Neukonzeption der Tourismusarbeit</b>		Bearbeiter <b>Michaela Zöllner</b>

- I. Gemäß Rücksprache mit dem Oberbürgermeister wird der Dringlichkeitsantrag wie folgt behandelt:

**Stadtrat**  
**als Nachtrag für die heutige Sitzung**

- II. BMPA/SD

1. Mail an Antragsteller/in bzw. antragstellende Fraktion/Gruppe
2. Mail an **Rf. VI zur Vorbereitung für die Sitzung**
3. Mail an alle Fraktionen, Gruppen, Einzelstadtratsmitglieder, BMPA, BMPA/StR
4. den Antrag auf die Tagesordnung setzen

- III. Z. A.

Fürth, 22.06.2016  
BMPA/SD  
I.A.  
gez. Egermeier



# SPD

SPD Stadtratsfraktion Fürth □ Hirschenstraße 24 □ 90762 Fürth

Stadt Fürth – Direktorium  
Herrn Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung

per mail

<b>OBERBÜRGERMEISTER</b>					
<b>22. Juni 2016</b>					
D/PM	DAZ	BMPA	GST	FpA	Infra
Ref. I	Ref. II	Ref. III	Ref. IV	Ref. V	Ref. VI
Zur Kts.			z.w.V.		
m.d.B. um Stellungnahme					
bitte Antwort zur Unterschrift vorlegen					

**Stadtratsfraktion Fürth**  
**Stadtratsfraktion Fürth**  
Vorsitzender Sepp Körbl

Hirschenstraße 24  
90762 Fürth  
Tel/Fax 0911 / 77 84 10

e-mail: [SPD-Fraktion-Fuerth@nefkom.net](mailto:SPD-Fraktion-Fuerth@nefkom.net)

Bankverbindung: Sparkasse Fürth  
Kontonr. 141 036 - BLZ 762 500 00

22.06.2016

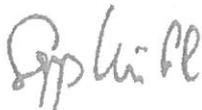
Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die SPD-Stadtratsfraktion stellt folgenden Dringlichkeitsantrag zur heutigen Stadtratssitzung:

**TOP 5 Stellenplan – Neukonzeption der Tourismusarbeit**

Da von Seiten der Fraktion erheblicher Diskussionsbedarf besteht, soll der TOP vertagt werden und, nach Vorberatung in Personal- und Wirtschaftsausschuss im nächsten Stadtrat behandelt werden.

Mit freundlichen Grüßen



Sepp Körbl  
Fraktionsvorsitzender

Markus Dinter-Bienk  
Stadtrat



**Verfügung zum Antrag**

Antragsteller <b>SPD-Stadtratsfraktion Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen</b>	Antragsnummer <b>AG/0763/2016</b>	Antragsdatum <b>22.06.2016</b>
Gegenstand des Antrags <b>Antrag der SPD-Stadtratsfraktion und Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 22.06.2016 - Partnerschaftsfest Xylocastro</b>	Bearbeiter <b>Anita Egermeier</b>	

I. Gemäß Rücksprache mit dem Oberbürgermeister wird der Antrag wie folgt behandelt:

**Stadtrat**  
**als Nachtrag für die heutige Sitzung**

II. BMPA/SD

1. Mail an Antragsteller/in bzw. antragstellende Fraktion/Gruppe
2. Mail an **Rf. III zur Vorbereitung für die Sitzung**
3. Mail an alle Fraktionen, Gruppen, Einzelstadtratsmitglieder, BMPA, BMPA/StR
4. den Antrag auf die Tagesordnung setzen

III. Z. A.

Fürth, 22.06.2016  
BMPA/SD  
I.A.  
gez. Egermeier



Stadt Fürth – Direktorium  
Herrn Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung

per mail

**OBERBÜRGERMEISTER**  
  
22. Juni 2016

Die Fraktionen von  
Die Fraktionen von

SPD - Vorsitzender Sepp Körbl

Bündnis 90 / Die Grünen  
Vorsitzender Harald Riedel

D/PM	D/VZ	BMPA	GST	RpA	Infra
Ref. I	Ref. II	Ref. III	Ref. IV	Ref. V	Ref. VI
Zur Kts.			z.w.V.		
m.d.B. um Stellungnahme					
bitte Antwort zur Unterschrift vorlegen					

22.06.2016

**Fraktionsübergreifender Antrag**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der Stadtrat hat im Juli 2015 ein Veranstaltungskonzept beschlossen, nach dem das griechische Fest (Partnerschaftsfest Xylocastro) am Waagplatz als Veranstaltungsende 23:00 Uhr vorsieht.

Die Stadtverwaltung hat nun per Auflage das Ende auf 22:00 Uhr (Ende der Musik 21:30 Uhr) festgesetzt.

Es wird beantragt:

Das Veranstaltungsende wird auf 23:00 Uhr festgesetzt (wie bisher), Ende der Musik 22:00 Uhr, Ausschankende 22:30 Uhr.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Sepp Körbl  
Fraktionsvorsitzender

Harald Riedel  
Fraktionsvorsitzender



**Verfügung zum Antrag**

Antragsteller <b>Behindertenrat der Stadt Fürth</b>	Antragsnummer <b>AG/0760/2016</b>	Antragsdatum <b>19.06.2016</b>
Gegenstand des Antrags <b>Antrag des Behindertenrates der Stadt Fürth vom 19.06.2016 - zu TOP 10 -ö-: Änderung der Satzung und der Wahlordnung des Behindertenrates</b>	Bearbeiter <b>Harald Holmer</b>	

I. Gemäß Rücksprache mit dem Oberbürgermeister wird der Antrag wie folgt behandelt:

**Stadtrat**  
(als Nachtrag für die kommende Sitzung)

II. BMPA/SD

1. Mail an Antragsteller/in bzw. antragstellende Fraktion/Gruppe
2. Mail an **Rf. IV zur Vorbereitung für die Sitzung**
3. Mail an alle Fraktionen, Gruppen, Einzelstadtratsmitglieder, BMPA, BMPA/StR
4. den Antrag auf die Tagesordnung setzen

III. Z. A.

Fürth, 21.06.2016  
BMPA/SD  
I.A.  
gez. Holmer



**Von:** [gsf.reimann@web.de](mailto:gsf.reimann@web.de) [mailto:[gsf.reimann@web.de](mailto:gsf.reimann@web.de)]

**Gesendet:** Sonntag, 19. Juni 2016 22:03

**An:** Jung Thomas (Dr.)

**Cc:** Fraktionen SPD; Fraktionen CSU; Fraktionen Bündnis 90 / Die Grünen; Wagler Hermann; [birgit-bayer-tersch@web.de](mailto:birgit-bayer-tersch@web.de); Riedel Harald; Kirchner Carmen; Stadt Fürth Behindertenrat

**Betreff:** Dringlichkeitsantrag des Behindertenrates für die Stadtratssitzung am 22.6.16

**Wichtigkeit:** Hoch



Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Jung,

der Behindertenrat stellt einen Dringlichkeitsantrag zum TOP 10 der Sitzung des Stadtrates am 22.6.16.

Es wird beantragt, über den Antrag des Behindertenrates in seiner ursprünglich abgegebenen Form zu Thema Wahlrecht/Wählbarkeit ebenfalls abzustimmen.

Die von der Verwaltung vorgeschlagenen Änderungen sind nach Meinung des Behindertenrates nicht zutreffend.

Gründe:

1. Die Aussage der Verwaltung, wonach erst ab einem GdB von 50 oder höher, besondere Rechte ableitbar sind, ist nicht nachvollziehbar.

**Jeder** Mensch mit Behinderungen hat besondere Rechte nach dem Sozialgesetzbuch IX (SGB IX).

2. Woher hat die Verwaltung die Erkenntnis, dass nicht mehr Menschen für die Wahl erreicht werden? Weniger können es bestimmt nicht werden, nur mehr!

3. Die Aussage der Verwaltung, dass Fürth dann bundesweit Vorreiterin wäre: Woher hat sie diese Erkenntnis? Dem Behindertenrat ist nicht bekannt, dass es hierfür Datenquellen gibt.

4. Selbst wenn diese vorhergehende Aussage stimmen würde, was wäre daran schlecht? Im Gegenteil: Die Stadt Fürth würde hier ein Signal in der Behindertenthematik setzen, positiv in Erscheinung treten und das beste daran:

**Es kostet den städtischen Haushalt keinen Cent mehr!**

5. Eine Gleichstellung wäre nach der neuen Satzung von GdB 30 nicht mehr erforderlich, da ja jetzt durch unsere neue Satzung, der gleichgestellte behinderte Mensch (§2.3 SGB IX) mit GdB 30 sich jetzt auch in den Behindertenrat wählen lassen könnte.

6. Der neue Zusatz §2.4 ist überflüssig, denn jemand der im Behindertenrat freiwillig mitarbeiten will, wird sicher nicht fragen ob es in unserer Satzung steht, dass er uns freiwillig unterstützen darf. Außerdem wird das bei uns ohnehin von Anfang an praktiziert.

7. Die von der Verwaltung vorgeschlagene Regelung hält der Behindertenrat für diskriminierend. Die Satzung des Behindertenrates beinhaltet, die Rechte der (also aller) Menschen mit Behinderungen in Fürth zu vertreten, so müssen auch diese Personen ab GdB 30 das Recht haben, sich und ihresgleichen zu vertreten und nicht nur mitarbeiten **dürfen**.

Ferner geht die Stadt ansonsten das Risiko ein, dass sich jemand auf gerichtlichem Wege Zugang verschafft.

8. Der Personenkreis mit einem GdB unter 50 nahm auch in der bisherigen Amtszeit unsere Dienste sehr häufig in Anspruch.

Da es sich um eine kostenneutrale Frage des guten Willens handelt, beantragt der Behindertenrat, über den in der ursprünglichen Fassung vom Behindertenrat ausgearbeiteten Antrag und über den von der Verwaltung vorgeschlagenen Antrag getrennt abzustimmen.

Mit freundlichen Grüßen, im Auftrag der gesamten Vorstandschaft des Behindertenrates.

**Siegfried Reimann**  
**Vorsitzender**  
**Behindertenrat der Stadt Fürth**  
**Tel. 0911-9741783 (AB)**  
**Mobil: 0178-1373816**  
**Email: [behindertenrat@fuerth.de](mailto:behindertenrat@fuerth.de)**  
**[www.behindertenrat-fuerth.de](http://www.behindertenrat-fuerth.de)**



**Beschlussvorlage**

SzA/110/2016

**I. Vorlage**

<b>Beratungsfolge - Gremium</b> Stadtrat	<b>Termin</b> 22.06.2016	<b>Status</b> öffentlich - Beschluss
---	-----------------------------	---

**Antrag des Behindertenrates der Stadt Fürth vom 19.06.2016 -zu TOP 10 ö:  
Änderung der Satzung und der Wahlordnung des Behindertenrates**

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
<b>Anlagen:</b> 1	

**Beschlussvorschlag:**

*Alternativbeschlussvorschlag zur Vorlage der Verwaltung zu TOP 10*

1. Der Stadtrat beschließt die vom Behindertenrat vorgeschlagene Änderungssatzung.
2. Der Stadtrat beschließt die vom Behindertenrat vorgeschlagenen Änderungen der Wahlordnung

**Sachverhalt:**

Nach dem Antrag des Behindertenrates ergäbe sich die beiliegende Fassung für die Änderungssatzung und die Wahlordnung des Behindertenrates.

**Finanzierung:**

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten				
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	€	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	€
Veranschlagung im Haushalt		Budget-Nr.	im	<input type="checkbox"/> Vwhh	<input type="checkbox"/> Vmhh	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.				
wenn nein, Deckungsvorschlag:						

**Beteiligungen**

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Amt für Soziales, Wohnen und Seniorenangelegenheiten**

Fürth, 22.06.2016

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Referentin bzw.  
des Referenten

Amt für Soziales, Wohnen und  
Seniorenangelegenheiten  
Vogelreuther, Michaela

Telefon:  
(0911) 974-1760



## **Änderung der Satzung für den Behindertenrat – Alternativvorschlag -**

Die Satzung für den Behindertenrat der Stadt Fürth vom 24. Mai 2012 wird wie folgt geändert:

1. § 2 wird wie folgt geändert:

- a) in § 2 Abs. 2 erster Spiegelstrich wird die Zahl „14“ geändert in „23“.
- b) in § 2 Abs.2 zweiter Spiegelstrich werden die Worte „ein/e Angehörigenvertreterin“ geändert in „zwei Angehörigenvertreterinnen/Angehörigenvertreter“

2. § 4 Abs.1 Satz 2 wird wie folgt neu gefasst:

„Wahlberechtigt sind nur die Bürgerinnen/Bürger mit Hauptwohnsitz in Fürth, die anerkannte Behinderte mit einem Grad der Behinderung (GdB) von mindestens 30 nach § 2 Abs. 1 SGB IX sind.“

3. § 5 wird wie folgt geändert:

- a) In § 5 Abs.1 Satz 1 werden nach dem Wort „Schatzmeister“ die Worte „und zwei Beisitzerinnen/Beisitzer“ eingefügt.
- b) in § 5 Abs.3 Satz 2 werden nach „Die Beschlüsse des Behindertenrates“ die Worte „sowie dessen Vorstand“ eingefügt.

4. § 6 wird wie folgt geändert:

- a) in § 6 Abs. 3 wird das Wort „Behindertenversammlung“ geändert in „Versammlung“
- b) es wird folgender Abs.6 neu eingefügt:  
„Die Mitglieder des Behindertenrates sind zur Verschwiegenheit bezüglich interner Angelegenheiten verpflichtet. Die Verpflichtung zur Verschwiegenheit bleibt selbst nach Beendigung der Mitgliedschaft bestehen.“

### **Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt in Kraft.

## **Änderung der Wahlordnung für den Behindertenrat – Alternativvorschlag -**

Die Wahlordnung für den Behindertenrat der Stadt Fürth vom 24. Mai 2012 wird wie folgt geändert:

1. § 3 wird wie folgt neu gefasst:

„(1) Wahlberechtigt sind nur Fürther Bürgerinnen/Bürger, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und anerkannte Behinderte nach § 2 Abs. 1 SGB IX sind, bei denen ein Grad der Behinderung von mindestens 30 vorliegt.

(2) Am Wahltag wird an wahlberechtigte Bürgerinnen/Bürger nach Vorlage ihres Behinderten- und Personalausweises bzw. ihres Anerkennungsbescheides des Versorgungsamtes und ihres Personalausweises eine Wahlberechtigungskarte ausgestellt.“

2. § 4 Abs. 1 wird wie folgt neu gefasst:

„Wählbar sind nur Fürther Bürgerinnen/Bürger, die das 18. Lebensjahr vollendet und anerkannte Behinderte nach § 2 Abs.1 SGB IX sind, bei denen ein Grad der Behinderung von mindestens 30 vorliegt und dieses durch Vorlage des Behinderten- und Personalausweises bzw. ihres Anerkennungsbescheides des Versorgungsamtes und ihres Personalausweises nachgewiesen haben.“

### **Inkrafttreten**

Diese Wahlordnung tritt am 23.06.2016 in Kraft.



**Verfügung zum Antrag**

Antragsteller <b>Stadtrat Eichmann, FDP</b>	Antragsnummer <b>AG/0758/2016</b>	Antragsdatum <b>17.06.2016</b>
Gegenstand des Antrags <b>Antrag von Herrn Stadtrat Eichmann, FDP, vom 17.06.2016 - Lim-Haus: Mietvertrag und Aussetzung des StR-Beschlusses vom 11.05.2016</b>	Bearbeiter <b>Harald Holmer</b>	

I. Gemäß Rücksprache mit dem Oberbürgermeister wird der Antrag wie folgt behandelt:

**Stadtrat**  
 (als Nachtrag für die kommende Sitzung)  
 - Die Dringlichkeit muss beschlossen werden! -

II. BMPA/SD

1. Mail an Antragsteller/in bzw. antragstellende Fraktion/Gruppe
2. Mail an **D zur Vorbereitung für die Sitzung**
3. Mail an alle Fraktionen, Gruppen, Einzelstadtratsmitglieder, BMPA, BMPA/StR
4. den Antrag auf die Tagesordnung setzen

III. Z. A.

Fürth, 20.06.2016  
 BMPA/SD  
 I.A.  
 gez. Holmer





**FDP im Stadtrat**

Stephan Eichmann  
Nürnberger Str. 27  
90762 Fürth  
Tel.: 0911/97693662  
Fax: 0911/335675  
stadtrat@stephan-eichmann.de

Stadt Fürth – Direktorium  
Herrn Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung  
per mail

17.06.2016

**Anfrage  
Lim-Haus**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

hiermit möchte ich folgende Anfrage zum Lim-Haus stellen und bitte höflich um Beantwortung in der nächsten Stadtratssitzung:

**Wann wurde der Mietvertrag bezüglich des LIM-Hauses seitens der Stadt Fürth gekündigt?**

Weiter stelle ich folgenden Antrag für die nächste Sitzung des Stadtrates:

**Die weitere Umsetzung des Beschlusses des Stadtrates zur Schließung des LIM-Hauses vom 11.05.2016 wird bis zum 31.08.2016 ausgesetzt.**

**Die Stadt Fürth stimmt bis 31.08.2016 mit den co-finanzierenden Partnern, dem Bezirk Mittelfranken, der Stadt Limoges und der Nachfolge-Region des Limousin im Rahmen eines gemeinsamen Gesprächs ab, ob die Partner bei einer alternativen Trägerschaft bereit wären, weiter Mittel für das LIM-Haus bereitzustellen.**

Seitens Kursteilnehmer, Freunden und Unterstützung besteht Interesse, das LIM-Haus unter neuer Trägerschaft (bspw. Trägerverein, Stiftung) weiterzuführen. Sofern die bisherigen Partner hier Beiträge leisten, könnte diese Möglichkeit zumindest geprüft werden.

Zudem könnte ein gemeinsames Gespräch genutzt werden, die – gemäß der Berichterstattung in den Fürther Nachrichten bestehenden – Missverständnisse zwischen dem Bezirk Mittelfranken und der Stadt Fürth zu beseitigen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Eichmann', with a long horizontal flourish extending to the right.

Stephan Eichmann  
FDP Fürth